

Buchloer Hofnarr



Fakten, Meinungen und Nachdenkliches mit subjektiver Objektivität

Ausgabe 173 – Der Buchloer Hofnarr erscheint in unregelmäßigen Abständen als reine Online-Ausgabe. Werden fremde Quellen verwandt, ist dies im jeweiligen Text angegeben. Sollten Sie einen Gastbeitrag oder einen Leserbrief veröffentlichen wollen, erklären sie sich mit der Nennung Ihres Namens und ihres Wohnorts einverstanden. Der Verantwortliche entscheidet über die Veröffentlichung. Verantwortlich: Hubert Zecherle / Buchloe 16.11.2024

Wussten Sie,

- dass eine Reform der Schuldenbremse zugunsten der Verteidigung und von Zukunftsinvestitionen eine Idee des Teufels ist, wenn sie von Rot-Grün geäußert wird?
- dass eine Reform der Schuldenbremse zugunsten der Verteidigung und von Zukunftsinvestitionen durchaus sinnvoll ist, wenn sie von einer CDU/CSU geäußert wird, welche sich Regierungsmacht erhofft?
- dass Investitions- und Steuererleichterungen für Unternehmen grundsätzlich schlecht sind, wenn sie von Rot-Grün vorgeschlagen werden?
- dass Investitions- und Steuererleichterungen für Unternehmen Deutschland aus dem wirtschaftlichen Tief helfen, wenn sie von einer CDU/CSU vorgeschlagen werden, welche sich Regierungsmacht erhofft?
- dass die CDU/CSU – geführte Bundesregierung unter Angela Merkel die Notwendigkeit einer Renten- und Gesundheitsreform stets beteuerte, die aktuelle SPD – Gesundheits- und Arbeitsminister aber alles falsch machen, wenn er die Ideen der Vorgängerregierung umzusetzen versuchen?
- dass die CSU das Bürgergeld streichen will, die Unterstützung von finanziell schwachen Bürgern aber auf dem gleichen Niveau unter einem anderen Namen erhalten muss, da dies vom Bundesverfassungsgericht verlangt wird?
- dass die schwäbische Hausfrau nur deswegen keine Schulden macht, weil sie kein Land zu führen hat und keine Brücken, Straßen, Eisenbahnen, ... bauen und unterhalten muss?
- dass die schwäbische Hausfrau, wenn sie ein Haus baut, auch Schulden macht (ca. 300000 € pro Person, wenn sie verheiratet ist) und das dann zehnmal so viel ist, wie die Staatsverschuldung pro Bundesbürger?
- dass der ehemalige bayerische Finanzminister Söder 32000 Sozialwohnungen verkaufte und die rot-grüne Bundesregierung angreift, dass sie nicht genug Sozialwohnungen baut, obwohl das im Föderalismus eine Aufgabe der Bundesländer wäre?
- dass nicht die Rot-Grüne Bundesregierung am Fachkräftemangel in fast allen Bereichen schuld ist, sondern die hier lebenden Bürger, welche zu wenig Kinderproduzierten?
- dass nicht die Rot-Grüne Bundesregierung am Fachkräftemangel in fast allen Bereichen schuld ist, sondern CDU/CSU – geführte Regierungen seit Jahrzehnten erklären Deutschland sei kein Einwanderungsland, obwohl die Demographen genau das seit Jahrzehnten fordern?
- dass man vor einer Wahl nachdenken sollte, ob die Versprechen der Parteien überhaupt machbar sind?

Ministerpräsident Söder strahlt!

Markus Söder bezweifelt, dass die Energiewende in Bayern ohne Atomkraft möglich wäre. Eine Energiewende, welche von der CSU in Bayern über Jahrzehnte verzögert wurde, soll nun zügig mit Atomkraftwerken, welche erst jahrelang geplant, dann jahrelang vor Gerichten durchgesetzt und dann jahrelang gebaut werden müssen, vollzogen werden. Dann haben wir sie in Bayern ab 2040 dezentral verteilt – die ultimative Energielösung: Mini – Atomkraftwerke!

Und das Gute daran: Milliarden Euro werden vom Steuerzahler aufgebracht werden müssen um diese „Energielösung“ zu bauen, denn die Energieversorgungsunternehmen wollen diese nicht bauen, da sie wirtschaftlich nur zu betreiben sind, wenn der Staat die Kosten von Planung, Bau, Müll, ... übernimmt.

Noch besser daran: Der Millionen Jahre strahlende Müll dieser Atomkraftwerke wird nicht in Bayern endgelagert, da der Gefühls – Geologe und Bundespolitiker sowie Hobbyministerpräsident Markus Söder ein Endlager in Bayern ausschließt.

Das Allerbeste daran: Diese Mini-Atomkraftwerke sind nur zur Abdeckung der Grundlast beim Energiebedarf geeignet, da sie nicht schnell hoch- bzw. runtergefahren werden können. Das bedeutet, dass sie auch Strom produzieren, wenn Wind und Sonne genug Strom erzeugen. Nach dem weiter geplanten Ausbau der regenerativen Energien wird bei Sonne und / oder Wind mehr Energie erzeugt als gebraucht wird. Nach den Plänen des Gefühlsenergiepolitikers Söder werden Windräder und PV – Anlagen abgeschaltet (natürlich mit Entschädigungszahlungen für die Betreiber), damit steuerfinanzierte AKW weiter betrieben werden können. Sieger ist der

Bürger: Steuern für AKW, Steuern für Entschädigungen und der Strom muss auch noch bezahlt werden.

Am Megabesten daran: Wenn sich alle AKW – Pläne des Ministerpräsidenten irgendwann hoffentlich zerschlagen oder irgendetwas in der Energieversorgung nicht funktioniert, wird nicht er die Verantwortung dafür tragen, sondern die Grünen werden dann schuld sein. Warum? Weil die Grünen, laut CSU / Söder, an allem schuld sind!

Übrigens: Markus Söder forderte 2011 als bayerischer Umweltminister ein möglichst schnelles Abschalten der deutschen AKWs. Es gibt schlicht keine Meinung, die er nicht schon mindestens einmal vertreten hat und manchmal möchte den Ministerpräsidenten Söder im Windpark installieren, weil er seine Meinung so schnell „dreht“, dass man mit ihm Windräder antreiben könnte.

Alternative: Einen Teil des Geldes, welches Söder in den Neuausbau der Atomenergie stecken will, sollte man nehmen um damit ergebnisoffen zeitnah ein Atomendlager für den bereits jetzt vorhandenen deutschen Atommüll zu finden und zu bauen. Den diese Kosten müssen nicht von den ehemaligen Betreibern der AKWs bezahlt werden, weil sich sonst die Energieerzeugung in AKWs nicht rentiert hätte. Der Betrieb von AKW war nie wirtschaftlich, wenn sich alle Kosten im Strompreis wiedergefunden

hätten! Den anderen Teil des Geldes, welches Söder in den Neuausbau der Atomenergie stecken will, sollte man in die Weiterentwicklung von Stromspeichern und den Ausbau des Leitungsnetzes stecken, dann könnte die Energiewende schon sehr viel früher gelingen. Es wäre für die CDU und die CSU an der Zeit die Versprechen der ehemaligen CDU – Vorsitzenden und Bundeskanzlerin Angela Merkel wahrzumachen und den Klimawandel ernsthaft zu bekämpfen. Ein erster Schritt wäre es, den Kampf gegen die Wärmepumpe aufzumittlerweile wiesen ist, dass Häuser damit

schaftlicher beheizt werden können, als mit neuen Gas- oder Ölheizungen. Auch ein Ausbau von Windkraft (sogar in Bayern 😊) und Leitungen darf von diesen beiden Parteien nicht länger behindert werden.

Der sinnlose politische CDU/CSU - Schutz nicht mehr funktionierender Geschäftsmodelle, besonders im Kfz-Bereich, muss beendet werden um mit neuen Ideen zukünftig erfolgreich zu sein. Tempo 100 auf Autobahnen würde sofort helfen die Umwelt zu bewahren (=konservativ).

Zum Schluss: Bitte verhindert mit allen rechtlich zulässigen Mitteln einen zukünftigen CSU – Verkehrsminister, denn dass kann sich Deutschland nicht mehr leisten.



Bildmontage, Bildquellen: rosenheim24.de, klexikon.zum.de

Man könnte meinen, der alles besserwissende bayerische Ministerpräsident hat jetzt schon ein Mini-AKW im Kopf mit dem er soviel heiße Luft produziert, dass zwei Kühltürme nicht ausreichen um den Schädel auf eine optimale Betriebstemperatur herunterzukühlen, so dass über die orale Notablassöffnung zusätzlich heiße Luft ausströmt. Leider wird diese über die Stimmbänder umgeleitet – sonst wäre es o.k.!